

SPATENSTICH – BETREUBARES WOHNEN

Am Freitag den 15. November 2002 erfolgte auf den Saliterergründen der Spatenstich für das Projekt „Betreubares Wohnen“. Bürgermeister Ing. Dieter Helms konnte dazu Landesrat Josef Ackerl, Vertreter der Lawog als Bauträger, den Planer Architekt Christian Hirl sowie Gemeindevertreter und interessierte PinsdorferInnen begrüßen.

Der Baubeginn für die zehn Wohnungen zu je rund 50 m² und einer Tagesheimstätte soll zu Beginn des Jahres 2003 erfolgen. Durch den Bau von betreubaren Wohnungen sollen die Altersheime entlastet werden und die Bürger möglichst lange in ihrem



Der Spatenstich wird vollzogen

Wohnort bleiben können. Die Wohnungen werden barrierefrei, alters- und behindertengerecht errichtet.

Für die musikalische Umrahmung dieser kleinen Feier sorgte ein Quartett der Musikkapelle Pinsdorf.

Aus dem Inhalt – Folge 6/2002

Bericht Gemeinderatssitzung	2, 3	Info, Christbaumspende	8
Gebühren u. Abgaben	4	Brandverhütung	9
Kanal, Wasser, Christbaumentsorgung	5	Schnee-Shuttle-Bus, Volksschitag	10
Wahlergebnis	6	Weihnachtsgrüße	11
Christkindlmarkt, Kindergarteninfo	7	Veranstaltungen	12

Voranschlag

Der Voranschlag weist einen Überschuss von € 281.900,00 auf. Dieser Betrag wird zur Gänze dem Investitionshaushalt zugeführt. Dadurch ergeben sich beim Budget Einnahmen und Ausgaben von jeweils € **4.700.300,00**.

Die größten Einnahmenposten sind dabei die Grundsteuer mit € 209.000,00, Kommunalsteuer mit € 620.000,00 und Ertragsanteile mit € 1.860.500,00.

Dadurch können größere Ausgaben, z.B. Beitrag Ausbau Technologiezentrum und die Errichtung eines Kinderhortes in der Volksschule finanziert werden.

Gebühren u. Beiträge ab 1. 1. 2003

Bei der **Abfallabfuhr** ergibt sich ein Fehlbetrag von € 2.400,00 der nicht auf die Gebührenzahler abgewälzt wird. Zur Finanzierung wird die Standortabgabe der Fa. Hatschek verwendet.

Die Kosten der **Abwasserbeseitigung** können zur Gänze durch Gebühreneinnahmen abgedeckt werden. Bei den Benützungsgebühren ist auf Grund der Förderungsrichtlinien des **Landes OÖ.** eine **Erhöhung** um **4,3 %** beschlossen worden. Die Sätze entsprechen dann den gültigen Mindestgebühren des Landes.

Trotz des hohen Abganges bei **Schülerausspeisung** und **Essen auf Räder** wurde aus sozialen Gründen keine Erhöhung des Essensbeitrages vorgenommen.

Die Elternbeiträge für den **Kindergarten** müssen auf Grund des hohen Fehlbetrages in der Höhe von € 153.800,00 um 2 % angehoben werden – außerdem liegt die letzte Erhöhung bereits 2 Jahre zurück.

Die **Hundeabgabe** bleibt ebenfalls unverändert.

Im **Investitionshaushalt**, der mit einem Abgang von € 371.40,000 zu Buche schlägt, sind die größten Posten das Verkehrskonzept mit € 133.100,00, der Güterweg Kronberg mit € 109.000,00 und die Volksschulsanierung mit € 115.700,00.

Neue Vorhaben werden nur bei **gesicherter Finanzierung** in Angriff genommen bzw. wird sich die Gemeindevertretung wie bisher um großzügige Landesförderung bemühen. Es ist für 3 wichtige Investitionen beim Land um Förderung bzw. Bewilligung angesucht worden und zwar Ankauf eines Grundstückes für den Kinderhort, Errichtung einer Tagesheimstätte im Gebäude betreubares Wohnen und das innerörtliche Verkehrskonzept.

Besonders erfreulich ist, dass 2003 voraussichtlich **keine neuen Darlehen** aufgenommen werden müssen und daher der **Schuldenstand** beträchtlich vermindert wird.

Abschließend kann man feststellen, dass die Erstellung eines ausgeglichenen ordentlichen Haushaltes immer schwieriger wird, da die Pflichtbeiträge und die Aufgaben der Gemeinde gewaltig ansteigen. Im Vergleich zu den anderen Gemeinden, die zum Teil den ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen können, sieht die finanzielle Situation der Gemeinde Pinsdorf gut aus.

AMTLICHES

Obwohl wir bei den **Steuereinnahmen** pro Einwohner im Bezirk nur an 12. Stelle liegen, ist die immer noch **gute Finanzlage** in erster Linie auf sparsame Ausgaben, geringe Personalkosten und geringe Schulden, zurückzuführen. Jedoch trägt auch jeder Bürger in Form von pünktlich entrichteten Steuern und Abgaben, die zum Teil kostendeckend sind, maßgeblich dazu bei.

Vertrag für Discobus

Die Aktion Discobus wird zur allgemeinen Zufriedenheit schon länger durchgeführt. Nun verlangt das Land OÖ. (Verkehrsreferat), dass mit dem Busunternehmen ein Vertrag abgeschlossen werden soll. Da diese Aktion beibehalten wird, wurde mit der

Firma Buchinger ein Vertrag abgeschlossen.

Aufnahme Reinigungskraft

Im Kindergarten wurde Frau Petra Freistätter aus Wolfsgrub als Reinigungskraft aufgenommen. Das Dienstverhältnis wurde zunächst für 1 Jahr abgeschlossen.

Baulandwidmung

Am Vöcklaberg soll ein Funkmast der Telering –Telekom GmbH errichtet werden. Dazu ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes notwendig. Vom Land OÖ. (Raumordnung) wurde einer Sonderausweisung im Grünland zugestimmt.

⇒ ***Lehrlingsförderung***

Die Firma Hatschek reichte ein Ansuchen um Lehrlingsförderung ein. Einstimmig wurde vom Gemeinderat das Ansuchen beschlossen.

⇒ ***Studienbeihilfe***

Für 41 Pinsdorfer Studentinnen und Studenten konnte die alljährliche Studienbeihilfe genehmigt werden.

⇒ ***Ansuchen Pfarre Pinsdorf***

Für die Reparatur des Glockenturmes wurde vom Gemeinderat einstimmig eine Subvention gewährt.

WEIHNACHTSBEIHILFE

PensionistenInnen die entweder eine **Ausgleichszulage** beziehen oder die Mindestpension von **€ 630,92**, sowie Ehepaare und Lebensgemeinschaften **€ 900,13** nicht überschreiten, können beim Gemeindeamt Pinsdorf die Weihnachtsbeihilfe von

€ 55,--

beantragen.

Vorlagetermin bis 31. Dezember 2002!!!!!!

Besamungsscheine

Die Tierhalter werden gebeten, die Besamungsscheine zur Auszahlung der Beihilfe ehestmöglich am Gemeindeamt bestätigen zu lassen

Gebühren und Abgaben für das Jahr 2003

Hundeabgabe	für Wachhund	€	1,45
	für 1. Hund	€	34,88
	für jeden weiteren Hund	€	52,32

<i>Abfallgebühr/Quartal</i>		<i>4-wöchentl.</i>	<i>2-wöchentl.</i>
60 Liter Tonne	€	32,88	
90 Liter Tonne	€	41,07	
120 Liter Tonne	€	48,46	
240 Liter Tonne	€	82,24	
800 Liter Container f. Betrieb	€	270,90	€ 478,14
1100 Liter Container f. Betrieb	€	346,84	€ 643,72
800 Liter Container f. Wohnung	€	257,41	€ 478,14
1100 Liter Container f. Wohnung	€	333,35	€ 630,23
*))jeweils zuzügl.pro Wohnheit	€	6,80	
Abfallsäcke 60 Liter (zusätzlich Tonne)		€	5,00
Biomatsäcke (f. Biotonnenmaterial)		€	1,00
Papierkraftsäcke		€	1,00
Abfallsäcke monatl. statt Tonne (d.h. 9 Säcke f. sechswöchige Abfuhr)		€	24,98

<i>Kindergarten / Monat</i>	Ganztag mit Essen	€	101,51
	Halbtag mit Essen	€	93,20
	Halbtag ohne Essen	€	62,78

Kinderhort / Monat	mehr als 1 Tag/Woche	€	95,00
	detto – 2. Kind	€	47,50
	nur 1 Tag/Woche	€	47,50

Essen auf Räder (Beitrag pro Portion)	€	6,39
Ermäßigung aus sozialen Gründen	€	4,21

Schülerausspeisung pro Portion	f. Schüler	€	1,50
	f. Erwachsene	€	2,60

Kanalbenützungsgebühr pro m ³	€	2,67
---	---	------

Kanalanschlussgebühr – verbaute Fläche pro m ²	€	19,19
--	---	-------

Mindestanschlussgebühr	€	2.765,93
-------------------------------	---	-----------------

Wasserbenützungsgebühr pro m ³	€	1,12
--	---	------

Wasseranschlussgebühr – verbaute Fläche pro m ²	€	11,59
---	---	-------

Mindestanschlussgebühr	€	1.858,60
-------------------------------	---	-----------------

Zählermiete pro Quartal	€	6,00
-------------------------	---	------

Alle Abgaben incl. 10 % Mwst

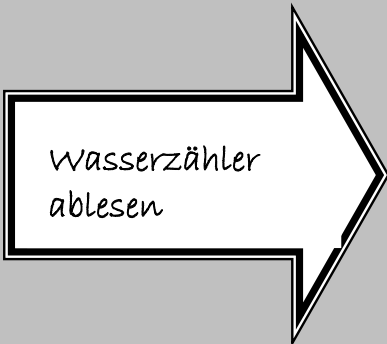
INFORMATION

ABWASSERANLAGEN - ORTSKANÄLE

Bei der Überprüfung bzw. Endabnahme (Videokamerabefahrung) der Kanalstränge, wurde festgestellt, dass in das Kanalnetz von den angeschlossenen Hauseigentümern sehr viel **Fett, Farben und Öle** eingeleitet werden. Da in den Kanalsträngen sehr viel abgelagertes Fett vorhanden ist, ersuchen wir Sie darauf Rücksicht zu nehmen, solche Mitteln nicht einzuleiten, da auf längere Sicht bei den Hausanschlüssen Probleme entstehen könnten.

In die Kanalisation dürfen nicht eingebracht werden:

- Erdölprodukte, Benzol und andere leicht entzündliche Flüssigkeiten und Stoffe,
- Giftige und fischereischädigende Stoffe und Flüssigkeiten in Konzentrationen, die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden oder den Gemeingebrauch beeinträchtigen können,
- Flüssigkeiten und Stoffe, die eine schädigende Wirkung auf die Kanäle und Kanalbauwerke, eine Gefährdung des Wartungspersonales oder eine Behinderung des Klärvorganges in der Abwasserreinigungsanlage zur Folge haben könnten,
- Küchenfette und -öle,
- Hunde- und Katzenstreu,
- Radioaktive Stoffe,
- Feste Stoffe, wie Asche, Müll, etc.
- Flüssigkeiten, wie Stechblut, Molke, Jauche, Silowasser, etc.
- Unverschmutzte Wässer, Brunnenwässer, Grundwässer, Drainagenwässer, etc.



Wasserzähler
ablesen

Ab 7. Jänner 2003 werden im gesamten Gemeindegebiet von unserem Wassermeister Herrn Alois Feichtenschlager und Bauhofmitarbeiter Herrn Franz Höller die Wasserzähler abgelesen.

Bei den Liegenschaften in Innergrub und Aurachtalstraße werden die Zähler ausgewechselt.

Im voraus recht herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Christbaumentsorgung

Für jene Wohnungseigentümer, die ihren Christbaum nicht selber entsorgen können, wird am **Dienstag, 14. 01. 2003 bei folgenden Sammelstellen eine Abholung durchgeführt.**

Sammelstellen: Feuerwehrdepot Wiesen
Aurachtalstraße 58 **Haus Dichtlmühle**
Traunseerstraße neben Altstoffsammelstelle
Innergrubstraße neben Altstoffsammelstelle
Edtweg bei Haus Nr. 7
Bauhof bei den Glascontainern

Die Christbäume müssen bis 10 Uhr bei den Sammelstellen gelagert sein!



INFORMATION

Ergebnis Nationalratswahl 2002

Zur Nationalratswahl am 24. November 2002 waren in der Gemeinde Pinsdorf **2.562 Personen** wahlberechtigt und haben **2.228 Personen** von Ihrem Stimmrecht gebraucht gemacht

Von den abgegebenen Stimmen waren **2.172** gültig und **56** ungültig.

Die Wahlbeteiligung war mit **87 %** sehr gut.

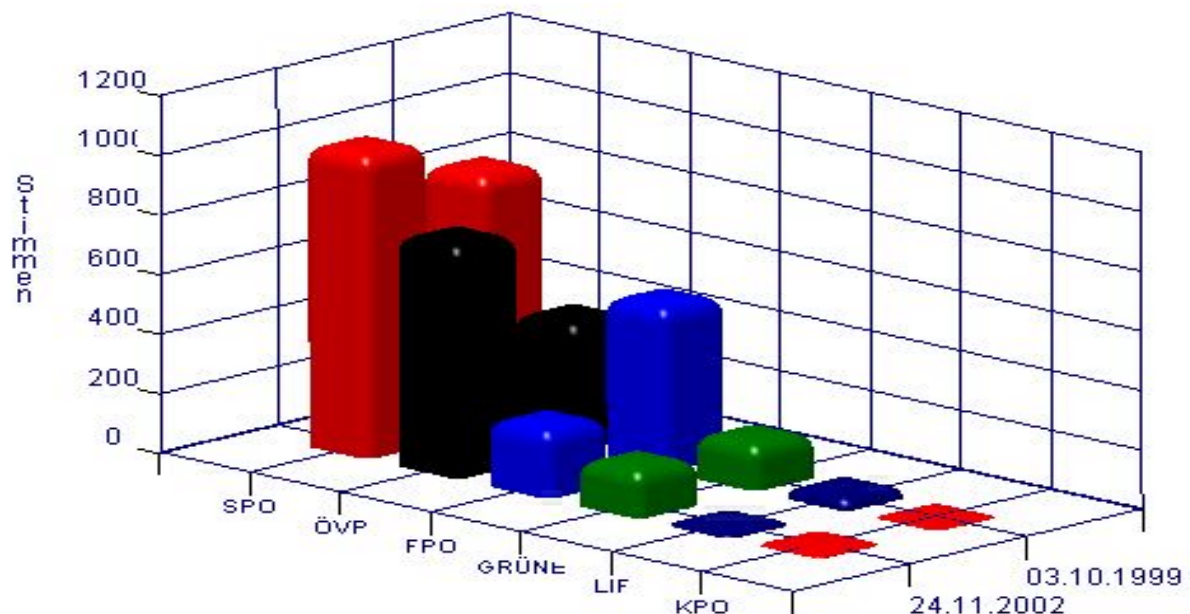
Wie im Bundestrend gewann die ÖVP auch bei uns die meisten Stimmen dazu.

Tabellarische Ansicht

	24.11.2002		03.10.1999		Differenz
Partei	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
SPÖ	46,1%	1002	41,3%	842	4,8%
ÖVP	35,4%	768	20,5%	418	14,8%
FPÖ	10,3%	223	26,3%	537	-16,1%
GRÜNE	7,1%	154	7,3%	149	-0,2%
LIF	0,7%	16	2%	41	-1,3%
KPÖ	0,4%	9	0,2%	5	0,2%

Grafische Ansicht

Nationalratswahl 2002



CHRISTKINDLMARKT

*Erstmals wurde heuer der Pinsdorfer Christkindlmarkt zwischen Gemeindeamt und Pfarrkirche abgehalten. Herzlicher Dank gilt den teilnehmenden Firmen und Vereinen! Es wurden selbstgebackene Kekse, diverse heiße Getränke, Weihnachtsdekorationen und Töpfereien zum Verkauf angeboten. Am Samstag beschenkte der **Nikolaus** die Kleinen und am Sonntag lernten die **Tauruss Perchten** den Schaulustigen das Fürchten.*

Obwohl am Christkindlmarkt keine Schneeflocken vom Himmel fielen, hoffen wir doch, eine vorweihnachtliche Stimmung erweckt zu haben.



Kindergarteninfo!



Feste feiern mit Kindern

Für Kinder haben Feste ganz besondere Bedeutung. Sie prägen ganz entscheidend ihr Erleben und somit ihre Erfahrungen. Daher sind sie ein wesentlicher Bestandteil ihrer geistigen, seelischen Entwicklung. Ihre gefühlsmäßige

Einstellung zur Welt und zum Leben überhaupt. Sie erleben das Fest als frohes, fröhliches Miteinander, sie erfahren im Fest Anerkennung, Geborgenheit, Gemeinschaft, überhaupt ein feierliches Daseinsgefühl.

Das sind wesentliche Grunderfahrungen, die für die Entwicklung zu einem vertrauenden, lebensbejahenden Menschen unbedingt notwendig sind.

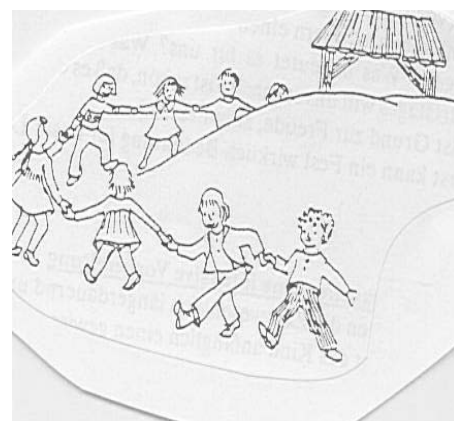
Wesentliche Grundsätze zum Feiern mit Kindern

- ◆ Kinder feiern durch Mitfeiern
- ◆ Kinder wollen ihr Leben im Fest wiederfinden
- ◆ Kinder brauchen eine intensive Vorbereitung
- ◆ Kinder wollen mit allen Sinnen feiern
- ◆ Kinder brauchen einen Festausklang

Vielleicht ist durch diese Überlegungen offensichtlich geworden, welche große Bedeutung dem Feiern von Festen zukommt und das Feste den Menschen im Innersten, seinem tiefsten Sein berühren.

Versuchen wir, die Kunst des Feierns bewusst zu vertiefen.

Ist doch das Feste – feiern – Können, etwas, das nur dem Menschen möglich ist und ihn eigentlich erst zum Menschen macht.



In diesem Sinne wünschen wir frohe und glückliche Weihnachten!

INFORMATION

Der Fuchsbandwurm in Oberösterreich

Der erwachsene Fuchsbandwurm lebt im Darm des Endwirtes (Fuchs, gelegentlich auch Hund u. Katze), ist nur wenige Millimeter groß und besteht aus einer Kopfanlage und mehreren Gliedern. Das letzte Glied enthält die reifen Eier.

Wie kann man sich infizieren?

Der Mensch kann sich durch Schmutz- und Schmierinfektion oder durch Verzehr verseuchter Waldbeeren, Pilze infizieren.

Die Infektion kann bis zu 15 Jahre unerkannt bleiben.

Wie kann das Risiko einer Infektion reduziert werden?

Waldbeeren, Pilze aus gefährdeten Gebieten gründlichen waschen.

Tot aufgefundene Füchse nur mit Plastikhandschuhe anfassen.

Unsere Jäger bitten um Erinnerung wegen Wildfütterung

Leinenpflicht für Hunde

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass in unserem Gemeindegebiet Leinenpflicht für Hunde besteht. Hunde sind auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, auf den Arealen des Sportzentrums, des Kindergartens und der Volksschule an der Leine zu führen.



Geburtstagskind

Unser Bürgermeister Herr Ing. Dieter Helms feierte am 27. November 2002 seinen

50. Geburtstag!

Zu dieser Feier wurden vom Geburtstagskind die Gemeindebediensteten, Obmänner der Vereine und Körperschaften zu einem gemütlichen Abend im Gasthaus Reiter eingeladen.



*Herzlichen Dank unserem Ortschef und
noch einmal alles Gute!*

Christbaumspende



Der heurige Christbaum vor dem
Gemeindeamt wurde von
Familie
Georg und Angela Sturm gespendet.

Brandgefährliche Weihnachten



Alle Jahre wieder kommt es in Oberösterreich zu zirka zwanzig bis dreißig „Weihnachtsfeuern“ bei denen im Durchschnitt ein Mensch sein Leben verliert, vier Personen verletzt werden und Sachwerte in der Höhe von über einer Million Euro durch Flammen vernichtet werden. Bei den Sachschäden und der Brände dürfte die Dunkelziffer jedoch weit über der offiziellen Statistik liegen.

Gerade die Unvorsichtigkeit im Umgang mit offenem Licht und Feuer ist es nämlich die zu dieser enormen Anzahl von Weihnachtsbränden führt. Vielfach werden Kerzen angezündet, aber nicht beaufsichtigt, zu nahe an Tannenzweigen und Dekorationsmaterialien angebracht oder sogar an bereits ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen neuerlich angezündet.

Tipps zur Verhütung von Adventkranz - und Christbaumbränden:

- ⌘ Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren und das Schnittende in Wasser oder Schnee stellen.
- ⌘ Auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien achten.
- ⌘ Brennende Kerzen auch nicht für kurze Zeit unbeaufsichtigt lassen.
- ⌘ Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig, also beim Adventkranz beim letzten Adventsonntag und beim Christbaum zu Dreikönig.
- ⌘ Keine leichtbrennbaren Unterlagen (Papier, Kartonagen etc.) verwenden.
- ⌘ Kinder bei brennenden Kerzen nie allein lassen.
- ⌘ Spritzkerzen müssen unbedingt freihängend (ohne Berührung zu Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- ⌘ Christbaumschnee aus Spraydose nicht bei brennenden Kerzen benutzen.
- ⌘ Immer einen Kübel Wasser oder noch besser einen Feuerlöscher bereitstellen, wenn die Kerzen angezündet werden.

Friedenslicht 2002

Am 24. Dezember 2002 kann in allen ÖBB – Bahnhöfen das Friedenslicht aus Bethlehem abgeholt werden. Auch in der Pfarrkirche Pinsdorf kann am Heiligen Abend ab ab 8 Uhr das Friedenslicht abgeholt werden. Holen Sie das Friedenslicht und bringen es jene Menschen, die Ihnen besonders nahe stehen.



Was tun, wenn es trotzdem brennt:

ALARMIEREN – RETTEN - LÖSCHEN

Diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie

RUHE BEWARHEN

Misslingt der eigene Löschversuch, den Raum (bei geschlossenem Fenster) verlassen und die Türe schließen.

SCHNEE – SHUTTLE – BUS

In der Zeit vom 25. Dezember 2002 bis 9. März 2003 fährt 2 x täglich von Pinsdorf über Gmunden – Altmünster – Neukirchen – Hochlecken Schilift und retour ein Shuttle Bus.

Gratisfahrt mit dem Shuttle Bus bei Schikartenkauf im Bus!!!

HINFAHRT (täglich)

Pinsdorf Bahnstation	08:40	12:04
----------------------	-------	-------

RÜCKFAHRT (täglich)

Taferlklaussee/Hochleckenlift 13:00 16:10



Anmeldung zum Volksschitag

TERMIN: Sonntag: 05. 01. 2003

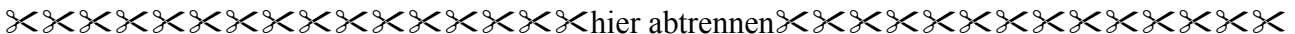
Hochlecken Schilifte in Neukirchen

START: 10 Uhr

Anmeldung: a) Gemeinde Pinsdorf, ☎63955/23 oder
b) Gasthaus Reiter, ☎63916

Anmeldeschluß: a) Freitag, 03.01.2003, 13.00 Uhr
b) Samstag, 04.01.2003, 12.00 Uhr

Nenngeld:	Für Kinder bis 14 Jahre	€ 2,50
	alle übrigen Klassen	€ 4,50



Anmeldung zum Volksschitag am 05.01.2003

Name: Geb.Datum

Adresse:

O Alpin

O Snowboard

.....

Unterschrift



Mit einem besinnlichen
Weihnachtsgedicht möchten der Bürgermeister
und die Bediensteten allen Pinsdorfer Gemeindebürgern
„frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen!“

Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh` ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

(Joseph von Eichendorff)

VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Veranstalter	Veranstaltungsart
24.12.02	16:00	Pfarrkirche	Pfarre	Kindermette
24.12.02	23:00	Pfarrkirche	Pfarre	Christmette
26.12.02	14:00	Gasthaus Reiter	Fußballverein	Stefani - Preisschnapsen
27., 28. 12. 2002	9:00	Ortsplatz	Schiclub	Kinderschikurs (Hochlecken)
30.12.02	8:00	Ortsplatz	Schiclub	Kinderschikurs (Rußbach
31.12.02			Schiclub	Silvesterwanderung auf den Gmundnerberg
05.01.03	10:00	Hochlecken	Schiclub	Volksschitag
05.01.03	18:00	Ortsplatz	Gemeinde Pinsdorf	Glöcklerlauf mit Sternsinger
11.01.03	14:00	Kogel Bauer	Schiclub	Ortsmeisterschaft Rodeln
12.01.03	7:30	Taferlklaussee	Stocksport	Ortsmeisterschaft Herren
16.01.03	14:00	Gasthaus Reiter	Pensionisten- verband	Jahreshauptversammlung
18.01.03	20:00	Gasthaus Steffelbauer	Weisenbläser	Weisenbläserball
19.01.03	8:00	Taferlklaussee	Stocksport	Ortsmeisterschaft Damen
22.01.03	14:00	Gasthaus Steffelbauer	Pensionisten- verband	Faschingball
25.01.03		Ortsplatz	Schiclub	Fahrt zur Abfahrt nach Kitzbühel
27.01.03	19:00	Gemeindeamt	Gemeinde Pinsdorf	Bürgerversammlung (Verkehrskonzept)
02.02.03	10:00	Hochlecken	Elternverein	Schulschimeisterschaften
02.02.03	12:00	Hochlecken	Schiclub	Vereinsmeisterschaften
16.02.03	14:00	Pfarrsaal	Kinderfreunde	Kinderfasching